

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL): Anlage II – Lifestyle Arzneimittel Ergänzung und Aktualisierung

Vom 18. Oktober 2018

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2018 beschlossen, die Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinie) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), zuletzt geändert am 18. Oktober 2018 (BAnz AT 04.01.2019 B3), wie folgt zu ändern:

I. Die Anlage II der Arzneimittel-Richtlinie wird wie folgt geändert:

1. Der Tabelle zu dem Abschnitt „Abmagerungsmittel (zentral wirkend)“ werden nach der Zeile zum Wirkstoff „A10 BX 07 Liraglutid“ folgende Zeilen angefügt:

Wirkstoff	Fertigarzneimittel, alle Wirkstärken
„Fucus vesiculosus	Fucus-Gastreu S R59 Gracia Redumax”
„Calotropis gigantea (madar)	Cefamadar”

2. Der Tabelle zu dem Abschnitt „sexuelle Dysfunktion“ werden in der Zeile zum Wirkstoff „G 04 BE 08 Tadalafil“ in der Spalte „Fertigarzneimittel, alle Wirkstärken“ nach dem Fertigarzneimittelnamen „CIALIS“ die Wörter „alle generischen Tadalafil Fertigarzneimittel“ angefügt.
3. Der Tabelle zu dem Abschnitt „Verbesserung des Haarwuchses“ werden nach der Zeile zum Wirkstoff „Thiamin; Calcium pantothenat; Hefe, medizinisch; L-Cystin; Keratin“ folgende Zeilen angefügt:

Wirkstoff	Fertigarzneimittel, alle Wirkstärken
„H 02 AB 01 Betamethasonacetat (gilt für das Anwendungsgebiet Alopecia areata)	Celestan alle generischen Betamethasonacetat Fertigarzneimittel“
„H 02 AB 08 Triamcinolon (Triamcinolonacetonid, Triamcinolonhexacetonid) (gilt für das Anwendungsgebiet Alopecia areata)	Volon Lederlon alle generischen Triamcinolon Fertigarzneimittel“

II. Die Änderung der Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 18. Oktober 2018

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken